

Buch über optische Industrie Rathenows in Vorbereitung / Mithilfe gesucht

OABB arbeitet an Herausgabe eines Optik-Buches

Rathenow. (syl) Der OABB optic alliance brandenburg berlin e.V. bereitet die Herausgabe eines Buches zur Geschichte der Entwicklung der optischen Industrie Rathenows vor.

Das Buch „Rathenow - die Stadt der Optik“ wird im Jahr des 800-jährigen Jubiläums der Stadt Rathenow erscheinen und ist als ein Beitrag zur Rathenower Stadtgeschichte zu verstehen.

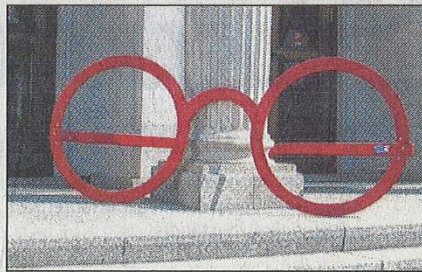
Erstmals stellte Joachim Mertens, Sprecher des Netzwerkes OABB und Geschäftsführer der OPTOTEC GmbH Rathenow, das Projekt auf dem Forum Optik im Juni 2015 der Öffentlichkeit vor. Das Projekt wird durch Unternehmen und Einzelpersonen umgesetzt und unterstützt, die zum größten Teil Mitglied im Netzwerk der optic alliance sind.

Ende Juli trafen sich alle im TGZ Havelland am Standort Rathenow, um Inhalte und Umfang sowie Verantwortlichkeiten der einzelnen Themenbereiche zu besprechen.

Das Buch wird sich in die Hauptthemen „Die Stadt der Optik heute“, „Historie und Persönlichkeiten der Stadt der Optik“ sowie „Die Rathenower Optik in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“ gliedern. Dazu ist ein ergänzender Teil innerhalb des Buches geplant, der Auskunft über Auszeichnungen, Goldmedaillen auf Messen und Weltausstellungen sowie zu Rathenower Patenten gibt.

Die einzelnen Kapitel werden

unter anderem die optische und augenoptische Industrie, das Rathenower Netzwerken, das augenoptische Handwerk, die Aus- und Weiterbildung sowie die Vielfalt der Rathenower Optik u.a. von der Mikroskopie, Werkstatt- und Refraktionstechnik über Brillenglasfertigung, Foto- und Filmtechnik bis hin zu den Bereichen Ferngläser, Leuchtfeuertechnik, Laden-



Die Brille am Eingang zum Optik Industrie Museum

Foto: Kühne

bau sowie Schliff- und Präparationstechnik vorstellen.

Ein Kapitel ist dem größten Sohn der Stadt, Johann Heinrich August Duncker und seinen Nachfahren gewidmet, auch andere Rathenower Persönlichkeiten, die sich in der Vergangenheit um die (Weiter-) Entwicklung der optischen Industrie verdient und einen Namen gemacht haben, werden vorgestellt. Ein „Stadtspaziergang“, ein Ausflug in das Optikpark sowie zielgerichtete Zukunftsbetrachtungen für die Optikstadt werden das Buch ab-

runden.

So ein großes und wichtiges Projekt ist nicht allein zu stemmen, sondern es braucht Unterstützer und engagierte Menschen, um es zum Erfolg zu bringen. Das Buchprojekt der optic alliance soll nicht nur lokal und regional zur Bewusstseinsbildung der Bevölkerung beitragen, sondern auch den Bekanntheitsgrad der Optikregion und damit des Optikstandorts Rathenow verstärken.

An dieser Stelle möchte die OABB Rathenower und weitere interessierte (vielleicht ehemalige Rathenower) Bürger um Unterstützung und Mithilfe bitten. Text-, Bilder- und auch Objekteinreichungen sind herzlich willkommen. Vielleicht gibt es im Familienarchiv noch Aufzeichnungen, Fotografien, alte Prospekte, Zeitungen und anderes, mit deren Hilfe die Geschichte der Stadt der Optik für die Rathenower und für die Gäste der Stadt geschrieben werden kann.

Dann wird es ein Buch über die Stadt der Optik geben – geschrieben von den Menschen, die hier leben und arbeiten. Was kann man sich selbst und seiner Stadt Schöneres schenken.

Wer mithelfen möchte und/oder Material zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte unter: OABB optic alliance brandenburg berlin e.V. : 03385/572350 oder unter Kulturzentrum Rathenow: 03385/519042 sowie presse@kulturzentrum-rathenow.de